

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25.8.2021

Sich mit den Besten messen:

Fünf Tage Violine und Klaviertrio im Wettbewerb

Beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb messen sich 2021 die besten Studierenden in den Fächern Violine und Klaviertrio. Die Musiker*innen präsentieren ihr Können vom 11. bis zum 15. September 2021 in Berlin vor der hochkarätig besetzten Jury von Deutschlands ältestem Nachwuchswettbewerb in der klassischen Musik.

Die Teilnehmenden wetteifern um die begehrten Auszeichnungen, Preisgelder in einer Gesamthöhe von über 20.000 Euro und die Produktion einer CD-Aufnahme. Unter den Preisen findet sich auch der „Preis des Bundespräsidenten“, der einzige Geldpreis, den der Bundespräsident im Bereich der Musik vergibt. Den Juryvorsitz im Fach Violine hat die Geigerin **Tanja Becker-Bender** inne. Für das Fach Klaviertrio konnte **Paul Rivinius** als Juryvorsitzender gewonnen werden. Die Wertungsspiele und das Finalist*innenkonzert können kostenfrei besucht werden und sind erstmalig auch im Livestream abrufbar unter www.fmbhw.de. Auch das Preisträger*innenkonzert im Konzerthaus Berlin wird live gestreamt.

Mit über 40 angemeldeten Geiger*innen und 16 Klaviertrios ist die Zahl der Bewerbungen für den kommenden Wettbewerb außerordentlich hoch. Dazu **Sebastian Nordmann, Künstlerischer Leiter des Wettbewerbes** und Intendant des Konzerthauses Berlin: „Gerade in diesen Monaten der Pandemie mit wenigen Auftritten, Probespielen oder Wettbewerben ist es den Veranstalter*innen ein großes Anliegen, den Nachwuchsmusiker*innen eine Motivation zu bieten. Die hohe Anmeldungszahl in beiden Wettbewerbsfächern zeigt die ungebremste Euphorie für diesen Wettbewerb von Seiten der Studierenden. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam einen wichtigen Baustein für die Konstanz im Musikleben liefern können.“

Wie jedes Jahr prägen das Programm auch zwei Auftragswerke: **Helena Winkelman** (Violine solo) und **Vito Žuraj** (Klaviertrio) komponierten die Stücke, die von allen Teilnehmenden des jeweiligen Fachs vorgetragen werden. Die Komposition von Helena Winkelman wurde durch die

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
HOCHSCHULWETTBEWERB

Claudia Assmann

c/o

Universität der Künste Berlin

Fasanenstr. 1 B

10623 Berlin

Tel. +49 30 3185-2456

Fax +49 30 3185-162603

presse@fmb-hochschulwettbewerb.de

www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Mendelssohn-Gesellschaft e. V., Berlin finanziert. Diese Förderung wird unter dem Titel „Fanny Hensel-Preis“ bis 2029 jährlich vorzugsweise an eine renommierte Komponistin vergeben. Über die Vergabe entscheidet die Künstlerische Leitung des Wettbewerbs.

Die Schirmherrschaft des Wettbewerbs hat der Gewandhauskapellmeister **Andris Nelsons** inne. Ausrichterinnen sind die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und die Universität der Künste Berlin.)

Presseanfragen

Claudia Assmann

Tel. (030) 3185 2456

presse@fmb-hochschulwettbewerb.de

www.fmb-hochschulwettbewerb.de

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY HOCHSCHULWETTBEWERB 2021

Öffentliche Wertungsspiele Violine

11. bis 13. September, jeweils ab 10 Uhr
Konzertsaal der UdK Berlin

Öffentliche Wertungsspiele Klaviertrio

11. September, ab 13.30 Uhr
12. und 13. September, jeweils ab 10 Uhr
Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK Berlin

Finalkonzert Violine

14. September um 16 Uhr
Konzertsaal der Universität der Künste Berlin
Konzerthausorchester Berlin, Leitung: Felix Bender

Konzert der Preisträger*innen

15. September um 19 Uhr
Konzerthaus Berlin, Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin, Leitung: Felix Bender

Alle Wertungsspiele werden im Livestream zu sehen sein, das Finale und das Konzert der Preisträger*innen im Anschluss zusätzlich in der Mediathek, aufzurufen unter www.fmb-hochschulwettbewerb.de.

Informationen zum Wettbewerb, den Konzerten, den Jurys, allen Teilnehmenden und den Preisen unter www.fmbhw.de.